



# De Appeln sünd riep!

Foto: Susanna Austrup

„Vundaag is Appeldag!“  
 Carlotta hüppt in ehr Bett op un dal, „Ap-peldag, Appeldag!“  
 Appeln itt se för ehr Leevdag geern! Un vundaag maakt de ganze Familie en Utflug na en Appelhoff hier in de Needge. So lang hett se sik al op dat Appelfest freit, un nu is dat endlich so wiet!  
 Na't Fröhstück geiht dat los: Af in't Auto un los geiht't. Mama, Papa, Carlotta, ehr ölle-re Süster Mia un ehr lütt Broder Finn.  
 „Appel-Sappel, Appel-Sappel ...“, röppt Finn luut. Dat schall Appelsaft heten. Den drinkt he so geern. Un för all Saken, de he geern mag, denkt he sik en nee'en Naam ut.  
 „Appeln sünd doch langwielig! Wat schöölt wi den helen Dag lang bi düssen Appelhoff maken?“, jammert Mia.  
 „Appel-Sappel, Appel-Sappel“, roopt Carlotta un Finn in'n Chor.  
 „Ji sünd doch mall!“  
 Mia will bi düssen Appel-Tüünkraam nich mitmaken.  
 Man op den Hoff överleggt Mia sik dat denn doch anners. So langwielig is dat dor nämlich gor nich: En groten Appel-Wettstriet giff dat. Un Mia schafft dat sogoor gauer as ehr Vadder, un haalt en Appel blots mit ehren Mund ut en Schöttel mit Water rut! Ok as jeedeeren en lütten Appel op en Lepel leggen un dormit in de Hand en ganze Streek lopen schall, sünd se un Carlotta ganz vörn. Dat maakt Spaaß!  
 „Kennt Ji egens Töver-Appeln?“, fraagt jüm mitmal en Mann, de bi den Hoff arbeiten deit. De drie Kinner kiek em mit grote Ogen an.  
 „Aha, kennt Ji woll nich. Töver-Appeln smeckt veel beter as normale Appeln. Wenn Ji wüllt, wies ik Jo, woans een de maakt.“

„Oh ja, bitte, wies uns dat!“ Carlotta is ganz hibbelig.  
 „Kann dat jeedeeren, Appeln vertövern?“, will Finn weten. „Ik ok?“  
 „Nee, dat kann nich jeedeeren. Man du ja, dat seh ik.“  
 Nu pass op: Ji bruukt en Appel un en Mess. Toeerst sniedt Ji dat Karnhuus ut den Appel rut, dat he en Lock hett. Denn mööt Ji ganz vörsichtig Tacken in den Appel snieden: vun ünner en lütt Stück na baven un wedder dal, denn wedder hooch un wedder dal – tick – tack – tick – tack – bet Ji einmal rundüm sneden hebbt.“  
 „Is dat nu al en Töver-Appel?“, middelwiel gefallt Mia düsse Apfelkraam richtig goot.  
 „Nich so gau! Blots wenn Ji en Töver-Snack seggt un den Appel dorbi opmaakt, is dat en richtigen Töver-Appel. Mien geiht so:  
*Appel rund un Appel root.  
 Appel lütt un Appel groot.  
 Appel, Appel wies uns wat,  
 Töver, töver, ticke-tack!*“  
 Bi ticke-tack treckt he den Appel geheem-nisvull uteneen.  
 „Oh, du hest twee Appelblomen tövert!“  
 röppt Carlotta.  
 „Un mit tacke-tick warrt de Töver-Appel wedder to en normalen Appel“, verkloort de Mann un sett de beiden Appelblomen wedder tosamen.  
 „Ik will ok en Töver-Appel maken“, röppt Finn luut, „un Töver-Appel-Sappel drin-ken!“  
 „Denn musst du di eerst en Appel-Töver-Snack utdenken. Jeedeeren bruukt sien egen Snack. Ji ok, Deerns!“  
 Nu fangt se all an to riemeln.  
 „Appel-Töveree, ut een Appel maak ik twee!“

*Un du, hest du ok Lust, en Töver-Appel to maken? Denn bruukst du ok noch en Appel-Töver-Snack! Denk di einfach een ut! Villicht fangt de so an:  
 Klopp, klopp, klopp,  
 Appel ...*

To Middag giff dat op den Hoff Pannko-ken mit Appelmoos. De sünd so lecker, Finn schafft fief Stück! Hest du al mal Appelmoos sülvst maakt? Dat geiht ganz einfach. Op't best smeckt dat mit Töver-Appeln, dat is kloor!

**Du bruukst:**  
**4 Appeln**  
**en beten Zucker**  
**en beten Kaneel**  
**en beten Zitronensaft**  
**en beten Water**

Schell de Appeln af, snied jüm lütt un haal de Karns rut. Denn kaamt de Stü-cken tosamen mit den Zucker, den Kaneel un den Zitronensaft in en groten Putt. Geet en lütt beten Water dorto un laat dat kaken. Nu bruukst du blots noch aftöven, bet de Appeln week kaakt sünd. Denn kannst du dat Appelmoos düchtig ümröhren oder dat noch dörch en Seef drücken, wenn du dat lever fien magst.

Dorto giff dat en groten Barg Pann-ko-ken. Mhhhh!

Kaneel = Zimt

**Wat för en Appel-Dörchenanner!**  
 Kannst du helpen? Maal en Lien!

Dor hangt de Appeln an.

Dat bruuk ik, wenn ik en Töver-Appel maken will.

Dat köönt wi vun den Appel drinken.

Dat smeckt goot op Pannkoken.

De sünd in de Mitt vun den Appel verstecken.

De sünd in't Fröhjohr an den Appelboom.

Den backt wi an'n Sünndag.

Dor steiht de Appelboom.

Appelboom

Appelmoos

Appelkoken

Mess

Goorn

Appelkarns

Appelblöten

Appelsaft

**Na so wat, nu is allens verdreih!**

Finnst du rut, wat hier meent is? Maal wedder en Lien!

PAPLE

Appelmoos

BPOAPEMOL

Appelsaft

SAPAPLTEF

appelgröön

LERÖPAGÖN

Appel

LSAPOMEPO

Töver-Appel

PÖRALTEPVE

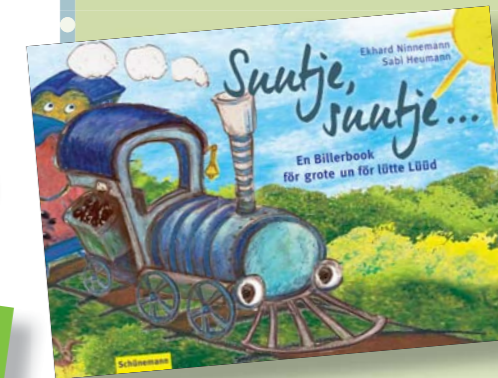
Appelboom

*Dat giff dusend Sorten Platt un en is so schön as de annere. Woans de Wöör utspraken warrt, dat kann jedereeren denn för sik maken. Wo dat op ankümmt:*

**Snack Platt!**

Beiträge dieser Doppelseite von:  
 Christiane Ehlers,  
 Institut für niederdeutsche Sprache

Noch en beten wat to'n Vörlesen:



„Suutje, suutje ... En Billerbook för grote un för lütte Lüüd“  
 De lesenbahn Karolin maakt ehr Arbeit allerbest: Dag för Dag is se ünnerwegens un bringt de Min-schen hen un her. Man nienich hett se Tiet: Se kann sik nich utrohen, nich mit anner Lüüd snacken un nich mal en Tass Tee drinken! Een Dag bliff se eenfach stahn. Se mag nich mehr. Keeneen versteiht ehr – bet op Rupert de Ruup. Vun em lehrt Karolin: Dat is nich verkehrt, mitünner allens en beten suutje un sinnig to maken. Un Karolin de Tog un Rupert de Ruup warrt Frünnen. Wat se woll tosamen beleevt?

Ekhard Ninnemann:  
 „Suutje, suutje ... En Billerbook för grote un för lütte Lüüd“  
 ISBN: 978-3944552255, 14,90 €  
 Carl Schnünemann Verlag 2014

über 75 Jahre  
  
**Knollenborg & Partner**  
 Wirtschaftsprüfer - Steuerberater - Rechtsanwälte  
**Osnabrücker Straße 3**  
**49811 Lingen**  
 Telefon (05 91) 9 12 77-0  
 Telefax (05 91) 9 12 77-99  
 E-Mail: info@knollenborg.de  
 Internet: www.knollenborg.de  
**Kanzlei Oldenburg:**  
 Marschweg 36 / 36 a  
 26122 Oldenburg  
 Telefon: (04 41) 9 72 90-0  
 Telefax: (04 41) 9 72 90-99  
  
 ... Beratung aus Tradition